

13.07.2022

Freibäder können nur mit gekürzten Öffnungszeiten öffnen, da ihnen Personal fehlt

Freie Wähler schlagen daher der Verwaltung vor, Crashkurse für Rettungsschwimmer_innen anzubieten, um dem Personalmangel entgegenzuwirken.

Neben den Fachkräften der Regio Bäder Freiburg sind sie ein ganz wichtiger Bestandteil der Freibad-Saison: Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer. Wie in vielen anderen Regionen Deutschlands fehlen aber auch in Freiburg weiterhin Saisonkräfte, was dazu führt, dass sowohl das Freibad St. Georgen als auch das Lorettoabad erst um 12:00 Uhr ihre Pforten öffnen können.

Gerade jetzt, wo die Temperaturen wieder über die 30 Grad-Marke klettern und die Menschen nach Abkühlung suchen, ist es unserer Meinung nach wichtig, dass alle Freibäder der Stadt von morgens bis abends uneingeschränkt besucht werden können.

„Aus diesem Grund haben wir uns umgesehen wie andere Städte diesem Problem entgentreten und sind in der Stadt Bielefeld auf eine interessante und vor allem erfolgreiche Lösung gestoßen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger.

Die Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (BBF) hat an drei Terminen Bewerbungsrunden, sogenannte Speed-Datings, für zukünftige Rettungsschwimmer_innen angeboten. Bei diesen Terminen konnten sich Bewerber_innen schnell und unkompliziert vorstellen – eine Anmeldung war nicht erforderlich. Auch ein Rettungsschwimmer-Schein war keine Voraussetzung für die Teilnahme an den Speed-Datings.

Crashkurse zur Rettungsschwimmer-Ausbildung haben die Bielefelder Bäder in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Sportwissenschaften der Uni Bielefeld gesondert angeboten. In diesen Kursen werden die ausgewählten Kandidat_innen dann in wenigen Stunden bereit gemacht für den Einsatz am Beckenrand.

„Wie uns die Personaldisponentin der BBF in einem Telefonat mitgeteilt hat, wurden die Speed-Datings derart gut angenommen, dass unter dem Bewerberfeld 60 geeignete Kandidat_innen dabei waren, die nun einen Crashkurs für Rettungsschwimmer_innen absolvieren können“, sagt Stadträtin Gerlinde Schrempf, „mit Bestehen dieses Kurses erhalten sie das Rettungsschwimmabzeichen in Silber sowie direkt einen Übernahmevertrag der BBF“.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de

13.07.2022

„Uns ist durchaus bewusst, dass diese Art der Personalfindung eine ungewöhnliche und auch mit einem Zeit- sowie Kostenaufwand verbunden ist“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Vesper, „jedoch sollte der Stadt jede Methode, die es ermöglicht, alle Freibäder zu den gewohnten Öffnungszeiten zugänglich zu machen, recht sein, um den Bürgerinnen und Bürgern den Badespaß zu gewährleisten“.

Aus diesem Grund haben die Freien Wähler bei der Stadtverwaltung u.a. nachgefragt, ob für Freiburg diese niederschwellige Recruiting-Methode möglich wäre und ob es Gespräche mit dem DLRG gibt, um derartige Crashkurse realisieren zu können.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de